

Von der Parteien Gunst und Haß verwirrt, durch Sage und Legende entstellt, durch der Jahrhunderte Dämmerlicht getrübt, so stehen oft die Ereignisse vor den Augen der Lebenden. Und jede „Darstellung“, sie mag noch so wahrheitsliebend sein, bleibt subjektive Meinung. Nur die Quelle selbst ist objektiv. Darum macht sich auf allen Gebieten des Wissens das Bedürfnis geltend, unmittelbar aus den Quellen zu schöpfen.

②

Dazu dienen

Voigtländer's Quellenbücher

Im März dieses Jahres kommen wieder 8 Bände, nämlich:

- | | |
|---|--|
| <p>67 Geschichte der schweizerischen Eidgenossenschaft bis zum Abschluß der mailändischen Kriege (1516). Herausgegeben von Dr. Ernst Sagliardi in Zürich. 215 Seiten M. 1.50</p> <p>68 Friedrich Myconius, Geschichte der Reformation. Herausgegeben von D. Dr. Otto Elemen, Professor in Zwickau. 100 Seiten M. —.80</p> <p>69 Die „Lebenskraft“ in den Schriften der Vitalisten und ihrer Gegner. Herausgegeben von Dr. Alfred Noll, a. o. Professor a. d. Universität Jena. 86 Seiten .. M. —.80</p> <p>70 Sturm und Drang. Quellenstücke zur literarischen Revolution der Originalgenies. Ausgewählt und zusammengestellt von Dr. Karl Credner, Professor in Brandenburg. 107 Seiten M. 1.—</p> | <p>71 Der deutsche Bauernkrieg in zeitgenössischen Quellenzeugnissen übertragen und herausgegeben von Prof. Dr. Hermann Barge in Leipzig. Erster Band: Vorspiele zum Bauernkrieg. Der Bauernkrieg in Schwaben. 146 S. M. 1.20</p> <p>72 Aus der Zeit der Demagogenverfolgungen. Von Dr. Robert Geerds in Leipzig. 105 Seiten .. M. 1.—</p> <p>73 Luther und der Wormser Reichstag 1521. Altentstücke und Briefe, zusammengestellt von Dr. Johannes Kühn in Leipzig. 121 Seiten..... M. 1.—</p> <p>74 Deutschlands Einigungskriege 1864—1871 in Briefen und Berichten der führenden Männer. Herausgegeben von Horst Kohl. Dritter Teil: Der Deutsch-Französische Krieg 1870/71 III. Abteilung. Die Belagerung von Paris. 308 Seiten mit 1 Karte M. 1.80</p> |
|---|--|

Einige neue Urteile:

„Voigtländers Quellenbücher bedeuten eine kulturelle Tat, aus der jedermann Gewinn haben kann, nicht zulezt auch das edelste Gut unserer Nation, unsere Jugend!“

„Aber Ihre schöne Sammlung der ‚Quellenbücher‘ freue ich mich aufrichtig und finde, daß sie von größter Wichtigkeit ist, um das Interesse an der Kulturgeschichte und der Erkenntnis des Zeitgeistes in den verschiedenen Zeitabschnitten der Geschichte in weiten Kreisen zu erwecken.“

„Ihre ‚Quellenbücher‘ bieten dem gebildeten Laien ebenso wie dem Manne der Wissenschaft gute Gelegenheiten zur Erweiterung und Vertiefung seiner Kenntnisse.“

„Mit großem Interesse verfolge ich die Herausgabe Ihrer Quellenbücher. Die Ursprünglichkeit und die ungetrübt wiedergabe berührt in ganz eigenartiger Weise die jugendlichen Herzen d. Schüler.“

Es darf wohl gesagt werden, daß ein Reihen-Unternehmen der Bedeutung von Voigtländers Quellenbüchern immer und vollzählig in jeder Sortiments-Buchhandlung vertreten sein muß.

Weißer Zettel anbei.

K. Voigtländer's Verlag in Leipzig